

## Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

### Runder Tisch "Wohnen"

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.139 -

#### ➤ Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, spätestens im ersten Halbjahr 2012 einen Runden Tisch „Wohnen“ einzurichten. Themen sind:

- Sanierung und Neubau von Wohnungen mit zukunftsfähigem energetischem Standard;
- Vermeidung von Segregation;
- Erhöhung der Anzahl barrierefreier Wohnungen;
- Erhöhung der Anzahl an kleinen Wohnungen (z.B. für Studierende und Alleinlebende);
- Wohnraum für Familien und gemeinschaftliche Wohn- und Lebensformen
- Ausreichender Wohnraum im unteren Preissegment;

Neben dem Wohnungsamt und dem Job-Center sollten Vertreter der örtlichen Wohnungswirtschaft, Träger von Beratungsangeboten wie z.B. dem Mieterverein, DGB und kirchlichen Trägern, Haus und Grund, **ein Vertreter/eine Vertreterin der Umweltverbände**, einbezogen werden. Mit dem Ziel langfristig Probleme des Wohnungsmarktes frühzeitig zu thematisieren und gemeinsam nach konkreten Lösungsansätzen zu suchen. Ergebnis könnte ein „Wohnkonsens“ sein.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer,  
Petersen und Häfner

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Runder Tisch "Wohnen", 101.17.139, wird **zugestimmt**.